

11./12.11.17
Peter Kiel

Verbandsliga Frauen 120

Trusetal/Wernshausen – Erfurt 2:6 (2945 : 2955)
T/W: Gaßdorf, Blum 1:0 (517,520)
Wagner, Schwital, Simon, Sittig 0:1 (479, 463, 496,470)

Landesliga Männer 120

Thamsbrück – Meiningen 5:3 (3349: 3273)
MGN: Apel, Kallenbach, Schulz 1:0 (563,546,512)
Braun, Kiel, Possner 0:1 (569,517, 566)

Kaltensundheim – Gräfinau-Angstedt 6:2 (3315 : 3126)
KASU: Schmuck, Nävie, T. Nolda, M. Taube 1:0
(565,557,546,570)
Lückert, Hössel 0:1 (545,532)

Landesliga Frauen 120

Meiningen – Erfurt 4:2 (2105 : 2048)
MGN: Braun, Korn/Schenk 1:0 (517,538)
Probst, J. , Probst, G. 0:1 (534, 516)

Landesliga Senioren 100

Meiningen – Ictershausen 1720 : 1688
MGN: Schabehorn 454, Röbisch 405, Hüther, J. 437, Kretzer 424;

Erste Landesklasse Männer 120

Langewiesen – Kaltensundheim 6:2 (2997: 2987)
KASU: Kaul, Nävie Jan 1:0 (537,525)
Walter, Flößner, Matthes, Nävie, Thomas 0:1
(493,458,483,491)

Zweite Landesklasse Männer 120

Solsdorf/Bechstedt- Exdorf 6:0 (2107 : 1949)
EX: Fritz, Clarissa, Hermes, Walter, Fritz, Christian 0:1
(520,491,434,504)

Steinach – Breitungen 2:4 (2068 : 2079)
BREI: Schmidt,M. , Costa 1:0 (515,544)
Bachmann, Schmidt, T. 0:1 (494,526)

Erste Landesklasse Senioren 100

Exdorf – Ohrdruf 1719 :1739
EX: Schütz 421, Paul 396,Blau 479, Walter 423;

Landesklasse Männer 100/200

Bettenhausen – Leimrieth 2467 : 2604
BETT: Bäuerle 395, Sawade 406, Heinze 414, Walter 434, Böhm 420,
Recknagel 398;

Zweite Landesklasse Senioren

Steinach – Einheit MGN II 1716 : 1562
 EI II: Marr, R. 332, Marr M. 423, Frenzel 391, Köhler, M. 416;

Breitungen – Wernshausen 1463 : 1539
 BREI: Koch 404, Luck 353, Döhrrer, D. 324, Plaul 382;
 WER: Berndt 408, Hoffmann 395, Fuchs 420, Nahrstedt/Kleinsteuber 223/93;

Meiningen II – Kaltensundheim 1639 : 1674
 MGN: Baumgart 422, Heurich 421, Röbisch 432, Kleinert 364;
 KASU: Arnrich 432, Nolda, A. 448, Steube/Nävie, M. 143/207, Wuchert 444;

Einheit MGN I – Römhild 1724 : 1470
 EI I : Lange 464, Rinko 427, Himmel 373, Köhler 460;
 RÖ: Thomas 347, Zitzmann 427, Bartsch 327, Hardt 369;

Kreisliga Männer 100

Schwickershausen II – Meiningen III 1462 : 1459
 AURI: Wagenschwanz 306, Richter 375, Steinbach 442, Bieler 339;
 MGN III : Guthmann, S. 374, Guthmann, Udo, 355, Lehmann 370, Kerkau 360;

Kreisliga Jugend

Bettenhausen II – Bettenhausen I 1:5 (1118: 1335)
 BETT II: Justin Fleck 1:0 (300)
 Lilly Hohmann, Lilli Schmandt, Lukas Weisheit 0:1
 (349, 237, 232)
 BETT I: Jaden Heydenblut, Enya Kreuz, Kevin Benndorf 1:0
 (397, 349, 304)
 Noel Perlesak 0:1 (285)

Verbandsliga Frauen 120

Nur eine Begegnung in der Verbandsliga der Frauen. Wasungen ist spielfrei - was sonst am 11.11. dafür mussten die Frauen vom DKC Trusetal/Wernshausen zu Hause gegen Erfurt antreten. Der Sonntagvormittag war nicht von Erfolg gekrönt, und ein bisschen Pech war auch noch dabei, denn es hätte bei 11 mehr gefallenen Kegeln noch zu einem Unentschieden gereicht. Zwei Mannschaftspunkte waren sowieso durch Anja Gaßdorf und Bärbel Blum erkämpft worden. Anja hat alle vier Bahnen gewonnen und Bärbel drei. Ein 2:2 Unentschieden gab es noch durch Ines Wagner ihr fehlten aber zum Punktgewinn 16 Holz. Damit, das ist aber spekulativ, hätte es auch für die Kegelpunkte und den Sieg gereicht. So knapp geht es eben im 120er Spielsystem zu und einer freut sich immer bei den oft sehr knappen Entscheidungen.

Landesliga Männer 120

In der Tabelle waren und bleiben die Meininger Männer vor Thamsbrück, ein Trost ist das aber nicht. Nach einem 3:3 nach Mannschaftspunkten fehlen den Meiningern 89 Kegel zum Sieg, 88 für ein Unentschieden. Ob das taktische Konzept aufgegangen ist muss das Team selber auswerten. Auf alle Fälle haben der lange pausierende Marco Kallenbach und der Ersatzmann für den verletzten Thrum, Silvio Schulz, ihre Aufgabe mit Bravour gemeistert. Silvio gewinnt als einziger 3 der 4 Bahnen. Dann kommen wie so oft die leidlichen 2:2 Bahnergebnisse. Von den drei Spielern kann nur Patrick Apel mit 563:556 und Marco Kallenbach 546:543 Kapital schlagen. Bei Frank Possner fehlen 6 Holz. Bei der Höhe der Vielzahl an Spitzenwerten, die Nummer eins vom Gastgeber kommt über 600, sind zwei Meininger Zahlen knapp über 500 zu wenig.

Ein anderes Ergebnis in Kaltensundheim. Vier der sechs Starter, nämlich Adrian Schmuck, Thomas Nävie, Michael Nolda und Florian Taube haben 12,5 von 16 Bahnen gewonnen und damit vier Mannschaftspunkte erspielt. Im Endergebnis heißt es in der Summe 3315:3126. Noch einmal deutlich der Unterschied zu Gräfinau Angstedt.

Kasu wird damit bei erst einer Niederlage den Spitzenplatz in der Landesliga Männer behaupten. Nach der Holzzahl hohe Werte besonders von Florian Taube , 570, Adrian Schmuck , 565 sowie Thomas Nävie mit 557.

Landesliga Frauen 120

Nun sieht es noch freundlicher aus für die Frauen vom SV 1970 aus Meiningen. Das Punktspiel gegen Erfurt-Nord hatte schon seine Spannung. Jedes Team gewann zwei Mannschaftspunkte, so dass es auf die Gesamtholzzahl ankam. Hier konnte der Optimismus aber frühzeitig die Oberhand gewinnen. Am Ende gab es ein Plus von 57 Kegeln für die Gastgeberinnen. Kerstin Braun als Startnummer eins und das DUO Nicola Korn/Denise Schenk im zweiten Durchgang hatten jeweils 4 Bahnen für sich entscheiden können. Das Familienduo Gabi und Juliane Probst traf auf die beiden stärksten Gegnerinnen und gewann nur eine Bahn. Der Punktsieg bringt die Siebzigerinnen nun auf einen komfortablen zweiten Platz, allerdings im Gegensatz zum Ersten mit nur einem Minuspunkt belastet. Die Führenden haben zwei Spiele mehr aber dafür schon mehr Minuspunkte. Das ausgefallene Spiel wegen des Sturmes wird übrigens gegen Nordhausen zeitnah nachgeholt.

Landesliga Senioren 100

Der zweite Sieg mit Doppelpunkt lag sicher nicht an dem Ersatz von der Zweiten Senioren des SV 1970 im Spiel gegen Ichtershausen, obwohl man mit ihm 4 Spieler mit über 400 Holz in die Wertung brachte. Die Meiningener Stammspieler Burkhardt Schabehorn, Jens Hüther und Frank Kretzer hatten insgesamt die spitzeren Nadeln gegen die Ichtershäuser, wenn auch der Tagesbeste vom Gast (466) kam. B. Schabehorn wird als ML Bester der Meiningener (454).

Erste Landesklasse Männer 120

Es war ein hoffnungsvoller Beginn für den Tabellenzweiten bei Beginn des Matches. Christoph Kaul und Jan Nävie brachten mit gemeinsam 5 Bahnsiegen und Werten mit 537 und 525 die ersten beiden Mannschaftspunkte. Leider blieben das die einzigen denn die 4 folgenden Spieler schafften alle nicht die Hürde über die 500 und gewannen von den 16 Bahnen auch nur 6. Trotzdem wäre ein Unentschieden 4:4 möglich gewesen aber es fehlten 11 Holz in der Gesamtsumme (2997:2987). Außer den Punktsiegern stand es zwei Mal 2:2 durch Hans Flößner und Thomas Nävie, aber die Kegler aus der Rhön hatten dabei 14 bzw. 3 Holz zu wenig. Eine Niederlage über die man sich schon ärgern darf.

Zweite Landesklasse Männer 120

Mit zwei Punkten im Gepäck machte sogar die Rückfahrt von Steinach im Schneegestöber Spaß. So der ML der Breitunger nach ihrem Sieg im Auswärtsspiel. Erst einmal ging es aber gar nicht so optimistisch los. Starter eins und zwei der Breitunger kamen ohne Mannschaftspunkt „heim“. Sie hatten nur drei der acht Bahnen gewonnen und Bernd Bachmann unterlag beim 2:2 mit 16 Holz. Die zweite Runde dann sehr erfolgreich mit Michael Schmidt und Antonio Costa. 6 der 8 Bahnen wurden gewonnen. Der Zwischenstand von 2:2 wurde dann durch ein Kegelzahlverhältnis von 1059: 999 in einen Sieg der Gäste umgewandelt.

Weniger Freude bei den Exdorfern. Sie haben im Auswärtsspiel ihre Negativbilanz mit 0 Pluspunkten fortgesetzt. Von den 16 Bahnen haben sie nur 3 gewonnen. In der Endabrechnung fehlten dann auch noch 158 Holz. Beste nach der Kegelzahl wurden Clarissa Fritz (520) und Ehemann Christian mit 504.

Landesklasse Männer 100/200

Eigentlich sollte ja die Begegnung schon am 16.09. stattfinden. Dann wäre ja der Ärger über die klare Niederlage schon verraucht. So ist sie aber raue Wirklichkeit des Spieltages. Bettenhausen hat sich zwar bis zum 4. Starter immer gesteigert und der Vorsprung existierte zumindest mit einem Holz. Dann kamen aber die zwei Hammer von Leimrieth mit 471 und 485. Nicht zu toppen. Es gab keinen Ausfall beim Gastgeber, Bester wurde Frank Walter mit 434, aber der KO kam in den letzten 80 Minuten.

Erste Landesklasse Senioren 100

Der Spitzenreiter in der Staffel, der KC Exdorf ist sicher mit klaren Siegesabsichten zum Heimspiel in Röhild gegen Ohrdruf angetreten. Es haperte aber von Beginn an ausreichend gefallenen Kegeln.

Die Gastgeber lagen nach zwei Startern mit 47 Holz hinten. Hoffnung keimte auf als Walter Blau im Römhild eine grandiose 479 hinblättere. Aber auch hier ergab sich keine Führung weil der Gegner mit 444 dagegen hielt. Nun alle Hoffnungen auf den Schlussmann Axel Walter, der schon oft der rettende Faktor war. Axel brachte 423, sein Gegner 431. Dieses Spiel wäre in Exdorf wahrscheinlich nicht verloren gegangen.

Zweite Landesklasse Senioren

Da Steinach und Veilsdorf doch nicht die erwartete Rolle in der LK Senioren spielen spitzt sich in der Staffel nun doch ein Dreikampf zwischen Kaltensundheim, aktuell Erster, Wasungen und der Ersten vom KSV Einheit zu. Das ist nach dem siebten Spieltag der Hinrunde sichtbar. Einheit I hat zwar schon 4 Punkte im Minus, es steht aber noch der Vergleich in Kaltensundheim aus. Aktuell ein Sieg der Meininger Einheit im „vorbeigehen“ denn die arg gebeutelten Römhilder verloren mit 254 Holz. Der Spitzenwert dieses Mal von Heinz Lange mit 464 Kegeln.

Für die Einheit MGN II war es der Versuch wert. Sie reisten mit dem stärksten Spieler des Vereins als Ersatzmann nach Steinach. Die Steinacher wiesen aber alle Spekulationen in die Schranken und gewannen mit einem 1700er Ergebnis und 154 Holz Vorsprung. Meiningen hatte mit Manfred Marr 423, den Besten im Team, dazu noch zwei weitere Werte um die 400, aber das reichte nicht für den 11.11. im Thüringer Schiefergebirge.

Die Siebziger Senioren hatten das vermeintlich stärkste Quartett der Staffel in Meiningen zu Gast. Die Gastgeber mit der momentan stabilsten Truppe am Start, die in Römhild gewonnen hatten. Das war aber nicht der Maßstab. Kasu kam mit voller Kapelle und leistete es sich sogar, einen Sportfreund der wieder im sportlichen Aufbau nach langer Krankheit ist, auf einer Bahn einzusetzen. Deshalb betrug der Rückstand für die Meininger, die einen guten Auftritt hatten, nur 35 Holz. Die Tagesbestleistungen kamen von Kasu mit den beiden Startern Andreas Nolda und Lorenz Wuchert, beide über 440. Meiningens Bester wird Manfred Röbisch mit 432 vor Burkhard Baumgart.

Interessant der Wettkampf in Breitungen wo zwei punktgleiche Teams (6:6) aufeinandertrafen. Wernshausen mit dem Handicap, dass Stefan Köhler nicht an Bord war. So kam es auf die Heimstärke der Rot Weißen an, die Punkte möglich machte wenn kein Ausfall passiert. Damit endet das Wunschdenken von Breitunger Seite. Bester beim Gastgeber wird wieder einmal Hans-Jürgen Koch (404). Zwei folgende Ergebnisse zerstörten alle Erfolgsaussichten. Wernshausen wollte sicher der Sieger der zwei punktgleichen sein und so griff man auf Mario Fuchs (Männer) zurück, der dann auch mit 420 Tagesbester wurde. Das die Minusholzzahl für Breitungen nicht größer wurde, rührt aus der Tatsache her, dass ein Wechselpärchen bei Wernshausen gerade mal über 300 kam.

Kreisliga Männer 100

Schwickershausen hat nach dem 4. Spieltag nun 3 Siege bei einer Niederlage. Dass das Spiel von einem Ersatzspieler, dem Mannschaftsleiter der ersten Männer, Mario Steinbach mit 442, klar entschieden wurde mag bei den Auri´s große Freude auslösen. Umso bitterer ist es für die Gäste aus Meiningen die für ihren Auftritt in Schwickershausen höchste Anerkennung verdienen. Sie haben trotz des Superwertes von Mario nur mit drei Holz verloren. Das zeigt die gute Klasse der 4 Aktiven, erst recht der beiden Frauen Sandra Guthmann und Eileen Kerkau. Sandra wird Mannschaftsbeste (374) und die 360 sind für Eileen halt ein Schwickershäuser Ergebnis. Da gab es schon weit niedrigere Werte, einschließlich der Kreiseinzelmeisterschaften.

Kreisliga Jugend

Bereits am 08.10. waren die Bettenhäuser Jugendlichen unter sich. Das Punktspiel II gegen I war auch für die Jugendlichen wichtig. Bettenhausen I hat erwartungsgemäß die Punkte eingefahren. Die einzelnen Leistungen sollen aber vom Verein insgesamt betrachtet werden.

Bester Jugendspieler/in ist bei dem Vereinsderby von der Kegelzahl her Jaden Heydenblut allerdings nur mit zwei Bahnerfolgen gegen Lilly Hohmann 397: 349. Enya Kreuz kommt an Stelle zwei mit 349 dabei gewinnt sie 4 Bahnen. Den dritten Punkt holt bei Bett. I, Kevin Benndorf mit 304 auch bei 4 Bahnsiegen. Aber auch Bett. II hat einen Punktsieger. Justin Fleck gewinnt den Punkt nach einem 2:2 gegen Noel Parlesak und einer Kegelzahl von 300:285.

Das wichtigste ist aber die Tatsache, dass es die Bettenhäuser geschafft haben, im Gegensatz zu 10 anderen Vereinen zwei Mannschaften im Jugendbereich auf die Beine zu bringen.

Kaltensundheim (Sen) setzt auch in Meiningen wie erwartet seinen Siegeszug fort und ist weiterhin die Nummer eins in der Tabelle.

v.l. Lorenz Wuchert, Jürgen Steube, Andreas Nolda, Frank Arnrich, Michael Nävie, Martin Rauch;

